inspektour
TOURISMUS- UND REGIONALENTWICKLUNG

Abschlusspräsentation

Regionales Entwicklungskonzept (REK) Wesermünde Nord

2023-2027

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
ELER-Förderung für die niedersächsischen Regionen

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

AGENDA

1. FORTSCHREIBUNGSPROZESS
2. ECKDATEN DER AUSGANGSLAGE
3. ERGEBNISSE DER SWOT-ANALYSE
4. VISION, ZIELE UND HANDLUNGSFELDER
5. ORGANISATIONSSTUKTUR
6. FÖRDERQUOTEN
7. PROJEKTAUSWAHLKRITERIEN
8. SCHLÜSSELPROJEKTE
9. FRAGEN, ANMERKUNGEN UND AUSBLICK

Zeitplan

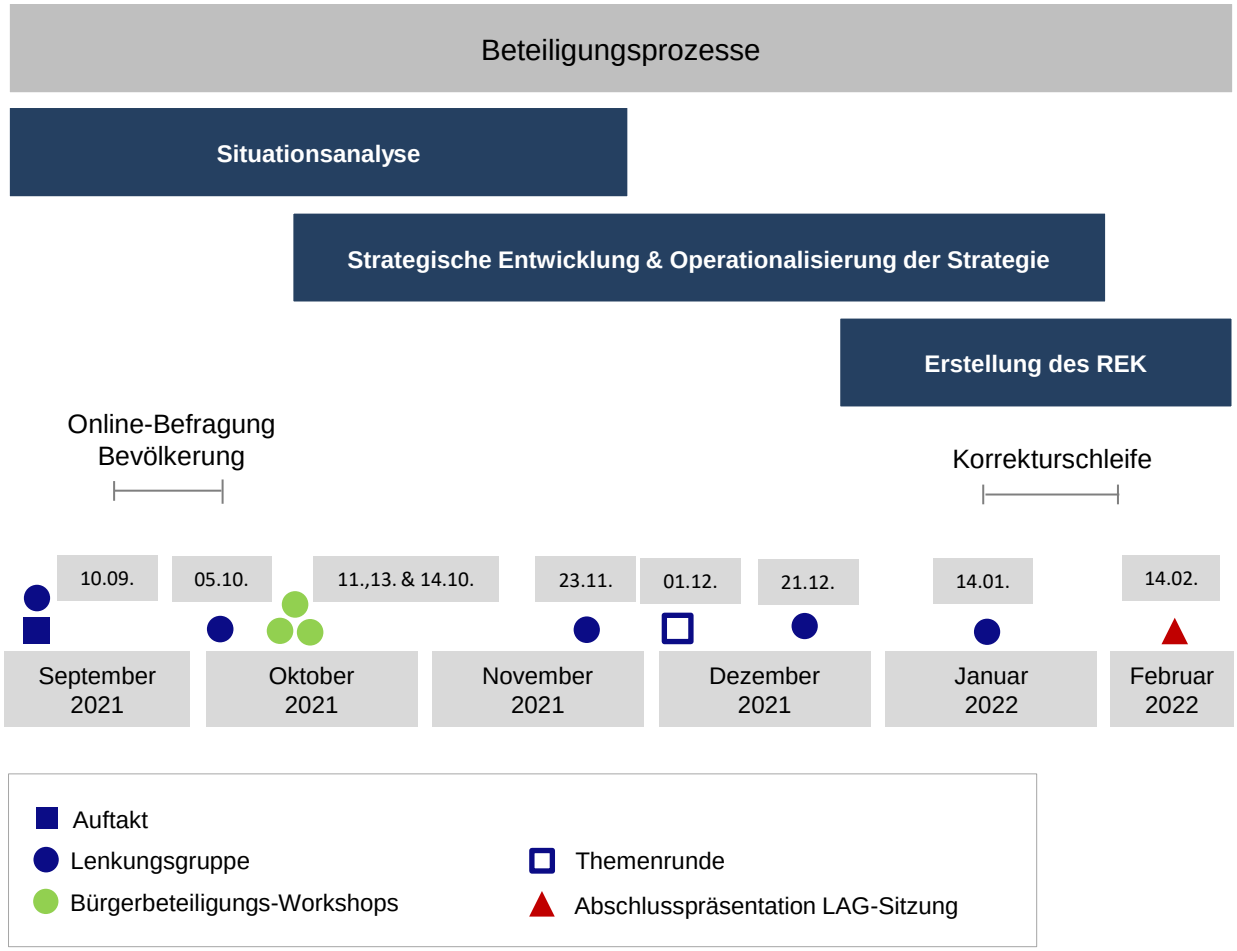


Abb.: Zeitplan REK Erstellung
Eigene Darstellung (inspektour 2022)

1. FORTSCHREIBUNGSPROZESS

Beteiligungsprozesse

- Auftaktgespräch
- Lenkungsgruppe
- Onlinebefragung
- Beteiligungsworkshops in den Kommunen
- Themenrunden
- Korrekturschleife REK
- Abschlusspräsentation

Kontinuierliche Abstimmung mit der Geschäftsstelle

Inhaltliche Arbeitsschritte/Leistungsbausteine

Situationsanalyse

- Bestandsaufnahme und **Abgrenzung** der LEADER-Region
- Erarbeitung der **Ausgangslage**
- Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Profil (**SWOT**)
- Ableitung von Handlungsbedarfen und Entwicklungspotenzialen

Strategische Entwicklung des REK

- Erarbeitung von max. 8 Handlungsfeldern und Entwicklungszielen
- Optimierung der **LAG-Strukturen, –**Prozesse **/ Einbindung Bevölkerung**
- Entwicklung umsetzungsorientierter Handlungsstrategien

Operationalisierung des REK

- Festlegung der **Förderbedingungen** und der **Projektauswahlkriterien**
- Aufstellung eines **Finanzplanes**
- Hinweise zu **Evaluierung** und **Monitoring** (2023-2027)

Erstellung des REK

Umsetzungsorientiertes **Regionales Entwicklungskonzept** für die neue Förderperiode

Kontinuierliche Berücksichtigung der Rahmenbedingungen

Lenkungsgruppe

Zentraler Ansprechpartner	– Jürgen von Ahnen (Geschäftsstelle Wesermünde Nord)
Vertretend für Cuxhaven	– Uwe Santjer (Oberbürgermeister Cuxhaven)
Vertretend für die Wurster Nordseeküste	– Marcus Itjen (Bürgermeister Gemeinde Wurster Nordseeküste) – Christoph Nagelfeld (Fachbereichsleitung Finanzen Wurster Nordseeküste)
Vertretend für Geestland	– Thorsten Krüger (Bürgermeister Stadt Geestland) – Katja Beier (Wirtschaftsförderung Stadt Geestland)
Amt für regionale Landes-entwicklung Niedersachsen (ArL)	– Lienhard Varoga – Annerose Pochciol
inspektour GmbH	– Ralf Trimborn (Geschäftsführer inspektour GmbH) – Julia Sparlinek (Praktikantin)

1. FORTSCHREIBUNGSPROZESS

1. FORTSCHREIBUNGSPROZESS

Inhalt des Regionalentwicklungskonzeptes

1 ZUSAMMENFASSUNG

2 ABGRENZUNG DER REGION

3 AUSGANGSLAGE

4 EVALUIERUNGSBERICHT

5 SWOT-ANALYSE

6 REGIONALE STRATEGIE

7 EINBINDUNG DER BEVÖLKERUNG

8 ZUSAMMENSETZUNG LAG

9 STRUKTUR LAG

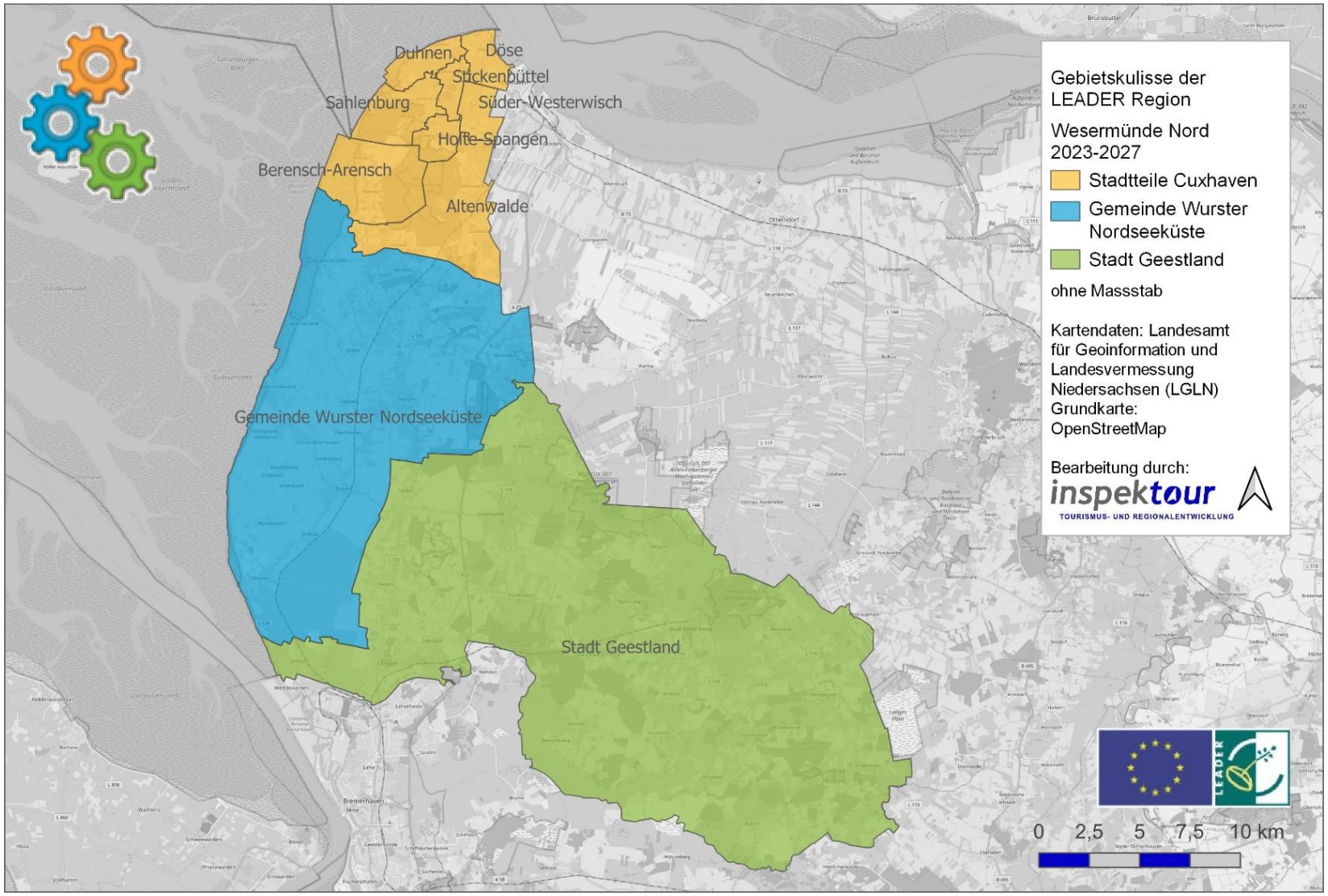
10 FÖRDERBEDINGUNGEN

11 PROJEKTAUSWAHL

12 FINANZPLAN

13 SELBSTEVALUIERUNG

Gebietskulisse der Region



Bevölkerung

Bevölkerungsanzahl: 75.180 Menschen

Bevölkerungsdichte: 123 Menschen pro km²

Bevölkerungsentwicklung:

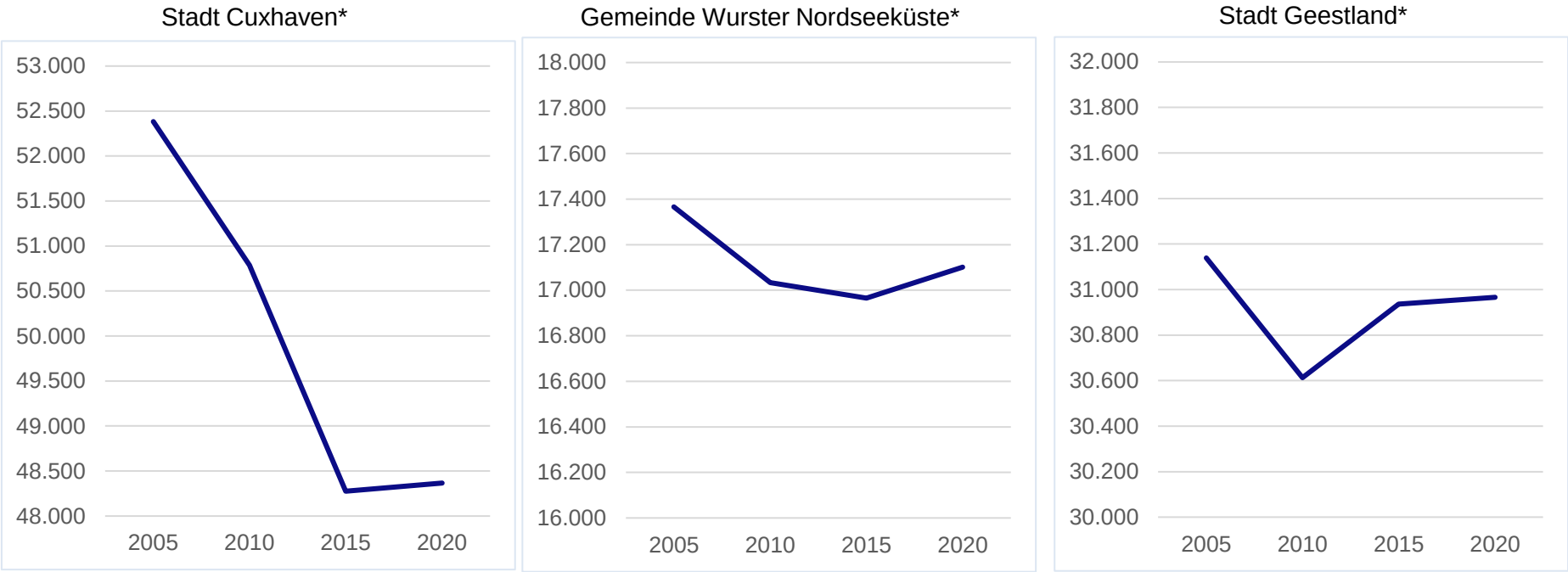


Abb.: Bevölkerungsentwicklung
Quelle: LSN (Stand 31.12.2020), Eigene Darstellung (inspektour 2022)
*Aufgrund fehlender Fortschreibungsdaten für die zugehörigen Stadtteile Cuxhavens wurden hier die Daten der gesamten Stadt Cuxhaven verwendet.
*Skala verkürzt dargestellt

Fläche

Fläche der Region: 613 km²

Anteile der Kommunen an der Gesamtfläche der Region

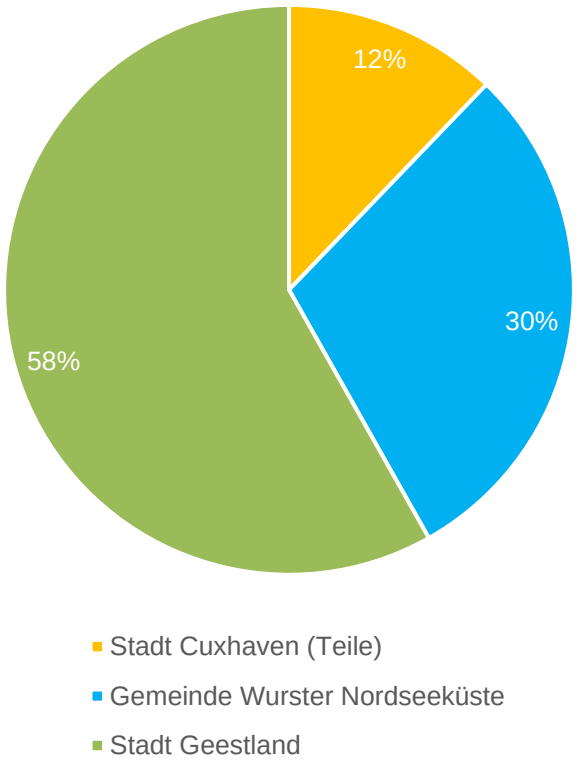


Abb.: Anteil der Kommunen an der Gesamtfläche
Quelle: LSN (Stand 31.12.2020), Stadteigene Fortschreibung der Stadt Cuxhaven (Stand: 31.12.2020); Eigene Darstellung (inspektour 2022)

Flächennutzung der Region

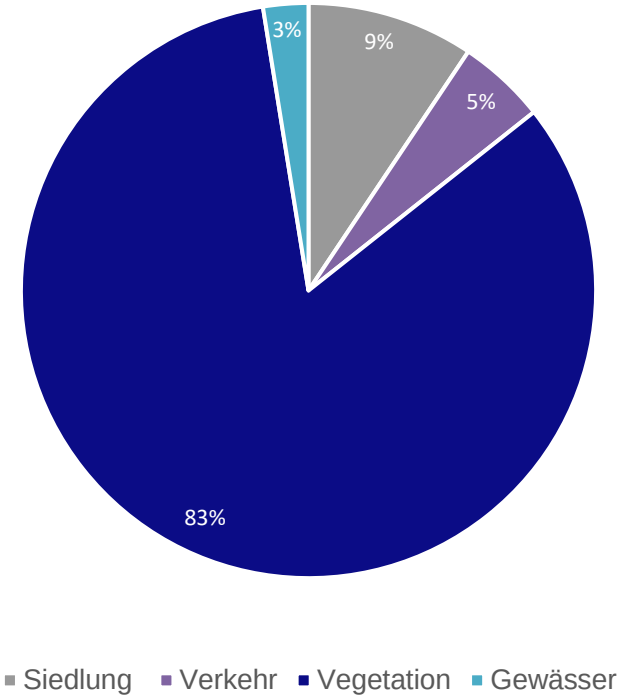
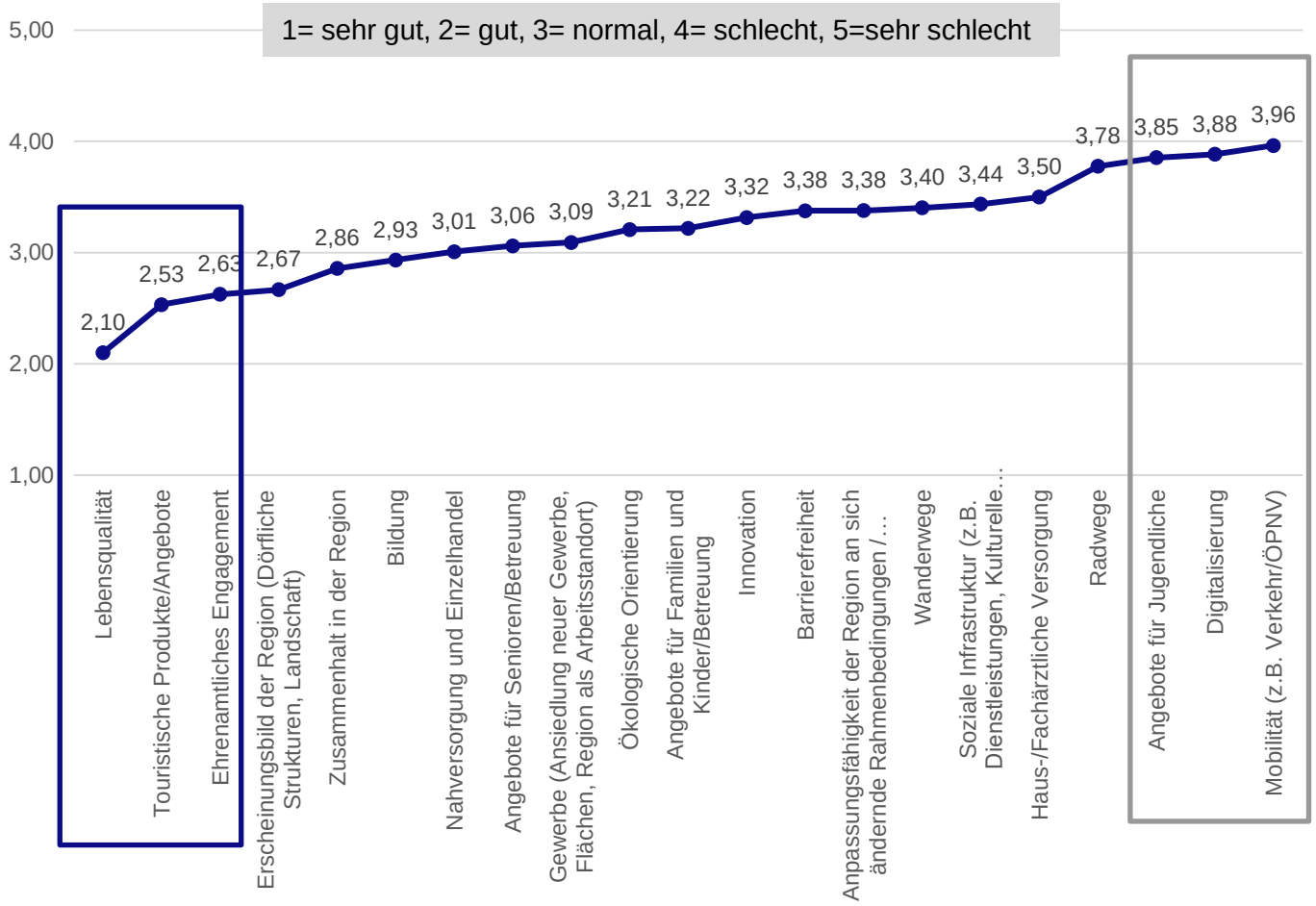


Abb.: Flächennutzung in der Region
Quelle: LSN (Stand 31.12.2020); Eigene Darstellung (inspektour 2022)
*Die Werte wurde aus der Summe der Werte der Stadt Cuxhaven (gesamt), der Gemeinde Wurster Nordseeküste, sowie der Stadt Geestland gebildet

Ergebnisse aus der Onlinebefragung der Bevölkerung

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der LEADER-Region Wesermünde-Nord? Haben Sie Anmerkungen?



3. ERGEBNISSE DER SWOT-ANALYSE

Stärken und Schwächen der LEADER-Region Wesermünde Nord

Stärken

- Guter Zusammenhalt und gutes Netzwerk innerhalb der Kommune, sowie über die Grenzen der Kommune hinaus u.a. durch hohes ehrenamtliches Engagement und die guten Vereinsstrukturen
- Attraktive Wohngegend mit einer hohen Angebotsvielfalt, einer guten Gemeinschaft und Nachbarschaft als familienfreundliche Umgebung in welcher eine hohe Verbundenheit mit dem Wohnort herrscht
- Vorhandener Nachhaltigkeitsgedanke und Umweltschutz
- Attraktive Lage der Region durch die Nähe zum Nationalpark, zum Meer, zur Elbe und zur Weser für Touristen und Einheimische
- Gute Mobilitätsmöglichkeiten durch die Bahnanbindung, die A27 und die touristischen Radwege
- Die Region ist landschaftlich vielfältig und umfasst diverse Naturräume
- Landwirtschaftlich gut aufgestellt u.a. als Milchviehregion

Schwächen

- Ungenügend ausgebaute Digitalisierung
- Ausbaufähige Nah- und Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung des Mangels an ärztlichem Fachpersonal und Pflegekräften in der Region
- Ausbaufähige Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Kommunen sowie mit den anderen Kommunen
- Zu wenig Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit
- Mangelnder Einbezug der jüngeren Bevölkerung und der Zugezogenen
- Fehlende Angebote in den Bereichen Tourismus, Naherholung, Gastronomie, Freizeit und Kultur
- Temporärer Leerstand und Wohnraummangel durch hohe Anzahl an Zweitwohnungsbesitzenden
- Schlechte Anbindung durch den ÖPNV und fehlender Ausbau nachhaltiger Mobilitätsformen
- Zu wenige oder schlecht ausgebaute bzw. schlecht instandgehaltene Radwege

Chancen und Risiken der LEADER-Region Wesermünde Nord

Chancen

- Ein Ausbau der Angebotsstruktur an Aus-/ Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten kann zur Ortsbindung sowie Rückkehr der Jungen Menschen in die Region führen
- Der Ausbau von E-Mobilität, Hauswindkraftanlagen, sowie die Unterstützung lokaler Geschäfte kann die nachhaltige Entwicklung der Region vorantreiben
- Das Fördern und Fordern der Beteiligung der Bevölkerung an dem Entwicklungsprozess, sowie der gezielte Einbezug der Jüngeren
- Im Bereich Tourismus und Naherholung den Tourismus außerhalb der Saison fördern, das Tourismusangebot im allgemeinen ausbauen, die Zweitwohnungen begrenzen, sowie die Versöhnung zwischen Tourismus und den Bedürfnissen der Einheimischen fördern
- Die Digitalisierung in der Region fördern

Risiken

- Die Überalterung der Gesellschaft
- Ein hoher Flächenverbrauch durch den Neubau von Wohnraum
- Eine hohe Verkehrsbelastung
- Zu hohes Tourismusaufkommen (Massentourismus) v.a. in Cuxhaven
- Zu hohe Anzahl an Zweitwohnungen, wodurch zum einen der Wohnraum für Einheimische knapp werden könnte und zum anderen ein temporärer Leerstand in der Nebensaison entstehen kann
- Die steigende Anzahl an großen Betrieben kann zu sinkender Anzahl an kleineren Betrieben führen
- Die Abhängigkeit von den Nachbarregionen/-kommunen wie z.B. Bremerhaven
- Das sinkende Interesse der Bevölkerung an dem Förderprozess.
- Aussterben der plattdeutschen Sprache

Zielsystem

Vision: Wandel gemeinsam gestalten, Transformationsprozesse begleiten.

Übergeordnete Ziele

1. Profilierung und Etablierung als nachhaltige Region
2. Gemeinschaftlich für eine attraktive Lebenswelt für Alle
3. Bewusstseinsbildung orientiert an der Lebenswirklichkeit

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1	Handlungsfeld 2	Handlungsfeld 3	Handlungsfeld 4	Handlungsfeld 5
Lebendige Orts-entwicklung	Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	Regionale (Land-) Wirtschaft	Tourismus

Ziele der Handlungsfelder und Querschnittsthemen

Projektideen / Kooperationsansätze

Zuordnung der Handlungsfelder und Querschnittsthemen zu den niedersächsischen Landeszielen

Landesziele (Pflichtthemen)

- Möglichkeiten der Digitalisierung und Datennutzung
- Demografische Entwicklung
- Gleichwertige Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung
- Möglichkeiten zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- Attraktive und lebendige Ortskerne und Behebung von Gebäudeleerständen
- Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

Handlungsfelder und Querschnittsthemen der LAG Wesermünde Nord

Querschnittsthemen Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

- HF 1 Lebendige Ortsentwicklung
- HF 2 Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhält-nisse
- HF 3 Natur-/ Umwelt- und Klimaschutz
- HF 4 Regionale (Land-) Wirtschaft
- HF 5 Tourismus

Abb.: Zuordnung zu den Landeszielen; Eigene Darstellung (inspektour 2022)

4. VISION, ZIELE UND HANDLUNGSFELDER

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1 Lebendige Orts-entwicklung	**Handlungsfeld 2** Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	**Handlungsfeld 3** Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	**Handlungsfeld 4** Regionale (Land-) Wirtschaft	**Handlungsfeld 5** Tourismus

Ziele

Z. 0.1	Steigerung des Bewusstseins der Bevölkerung für regionale Entwicklungsprozesse und die Möglichkeit der Mitgestaltung in allen Handlungsfeldern
Z. 0.2	Vorantreiben der Digitalisierung in der Region
Z. 0.3	Ganzheitliche Betrachtung und Weiterentwicklung der Region
Z. 0.4	Verbesserung der Interaktion von Personen, Gruppen, Vereinen, den Kommunen etc. und aktive Einbindung lokaler Akteur:innen
Z. 0.5	Förderung der Nachhaltigkeit in der Region

Handlungsfeld 1 Lebendige Ortsentwicklung

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1 Lebendige Orts-entwicklung	**Handlungsfeld 2** Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	**Handlungsfeld 3** Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	**Handlungsfeld 4** Regionale (Land-) Wirtschaft	**Handlungsfeld 5** Tourismus

Ziele

Z. 1.1	Förderung des sozialen Miteinanders
Z. 1.2	Ausbau dörflicher Infrastrukturen
Z. 1.3	Anpassung, Erweiterung und Stärkung der Mobilitätsangebote und/ oder alternativer Mobilitätssysteme
Z. 1.4	Konstitutionelle, planerische und investive Förderung der strategischen Ortsentwicklung
Z 1.5	Belebung (kleiner) Ortschaften sowie Steigerung der Aufenthaltsqualität
Z 1.6	Unterstützung des nachhaltigen Flächenmanagements und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme

Handlungsfeld 2 Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1 Lebendige Orts-entwicklung	**Handlungsfeld 2** Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	**Handlungsfeld 3** Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	**Handlungsfeld 4** Regionale (Land-) Wirtschaft	**Handlungsfeld 5** Tourismus

Ziele

- Z. 2.1 Sicherung und Steigerung der Lebensqualität
- Z. 2.2 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle
- Z. 2.3 Sicherung von Zugang zu Bildung, ärztlicher Versorgung, Mobilität, Freizeit, Naherholung, Kultur und Sport
- Z. 2.4 Förderung von Barrierefreiheit bzw. Barrierearmut in der Region
- Z. 2.5 Förderung des ehrenamtliches Engagements

Handlungsfeld 3 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1 Lebendige Orts-entwicklung	**Handlungsfeld 2** Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	**Handlungsfeld 3** Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	**Handlungsfeld 4** Regionale (Land-) Wirtschaft	**Handlungsfeld 5** Tourismus

Ziele

Z. 3.1 Anpassung der Region an potentielle Auswirkungen des Klimawandels

Z. 3.2 Förderung von Maßnahmen zum Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie zum Erreichen einer Klimaneutralität

Z. 3.3 Förderung der Umweltbildung und Verknüpfung mit sozio-kulturellen Projekten

Z. 3.4 Unterstützung naturverträglicher Naherholungsangebote

Z. 3.5 Entwicklung der Biosphärenregion

Handlungsfeld 4 Regionale (Land-) Wirtschaft

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1 Lebendige Orts-entwicklung	**Handlungsfeld 2** Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	**Handlungsfeld 3** Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	**Handlungsfeld 4** Regionale (Land-) Wirtschaft	**Handlungsfeld 5** Tourismus

Ziele

Z. 4.1	Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten, sowie Ausbau wirtschaftlicher Strukturen
Z. 4.2	Sicherung des nachhaltigen Landwirtschaftens
Z. 4.3	Unterstützung von regionalen (Kleinst-)Betrieben und (Kleinst-)Projekten/ Ideen
Z. 4.4	Vernetzung der regionalen (Land-)Wirtschaft
Z. 4.5	Schaffung eines regionalen/ nachhaltigen Einkaufserlebnisses sowie Ausbau des Einzelhandels

Handlungsfeld 5 Tourismus

Querschnittsthemen: Bewusstsein, Digitalisierung, Ganzheitlichkeit, Interaktion, Nachhaltigkeit

Handlungsfeld 1 Lebendige Orts-entwicklung	**Handlungsfeld 2** Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	**Handlungsfeld 3** Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	**Handlungsfeld 4** Regionale (Land-) Wirtschaft	**Handlungsfeld 5** Tourismus

Leit- und Entwicklungsziele

Z. 5.1 Ausbau des Tourismus in der Nebensaison/ in Schlechtwetterzeiten sowie in den tourismusschwachen Gebieten

Z. 5.2 Qualitätssicherung/-steigerung im Tourismus sowie Erhalt/ Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit

Z. 5.3 Steigerung der Aufenthaltsqualität

Z. 5.4 Erreichen einer Balance zwischen dem Tourismus, den Bedürfnissen der Bevölkerung und dem Umweltschutz

Z. 5.5 Stärkung der Vernetzung und der gemeinsamen Vermarktung von kulturellen Einrichtungen

Z. 5.6 Entwicklung des gastronomischen Angebotes in der Region

Handlungsfelder

Handlungsfeld 5 Tourismus

Handlungsfeld 5 Tourismus	
Beschreibung des Handlungsfeldes	Die Region Wesermünde Nord ist durch ihre Küstengebiete und die Stadt Cuxhaven ein beliebter Tourismusstandort. Auch die ländlicheren Bereiche empfangen Touristen. Das touristische Angebot in der Region ist vielfältig und umfasst beispielsweise Wassersportmöglichkeiten wie Kiten, Strandurlaub, gastronomische Angebote, gesundheitstouristische Angebote und diverse Sehenswürdigkeiten. Der Tourismus ist für die Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und ein wichtiges Handlungsfeld, weshalb der Tourismus wie bereits in der Förderperiode 2014-2022 nicht dem Handlungsfeld 4 Regionale (Land-) Wirtschaft untergeordnet wird, sondern weiterhin ein eigenes Handlungsfeld darstellt. Das touristische Angebot soll zum einen ausgebaut, zum anderen muss besonders in Cuxhaven einem Massentourismus vorgebeugt werden. Herausforderungen bestehen vor allem in der Vereinbarkeit der Bedürfnisse der Tourist:innen und der Einheimischen. Zudem steht die Region vor der Problematik, dass ein saisonaler Leerstand und Wohnraummangel aufgrund einer hohen Anzahl an Zweitwohnungen besteht.
Bezug zur SWOT (Auswahl)	– Stärke der attraktiven Lage der Region mit der Nähe zum Meer und zum Nationalpark – Stärke des touristischen Radwegenetzes – Schwäche der geringen Anzahl an touristischen Angeboten in bestimmten Teilbereichen der Region – Schwäche des geringen Marketings – Schwäche der temporären Leerstände durch Zweitwohnungen – Chance der Versöhnung zwischen Tourist:innen und Einheimischen – Chance der Stärkung des Tourismus in tourismusschwachen Gebieten sowie in der Nebensaison – Risiko des Massentourismus v.a. in Cuxhaven.

Abb.: Handlungsfelder
Eigene Darstellung (inspektour 2022)

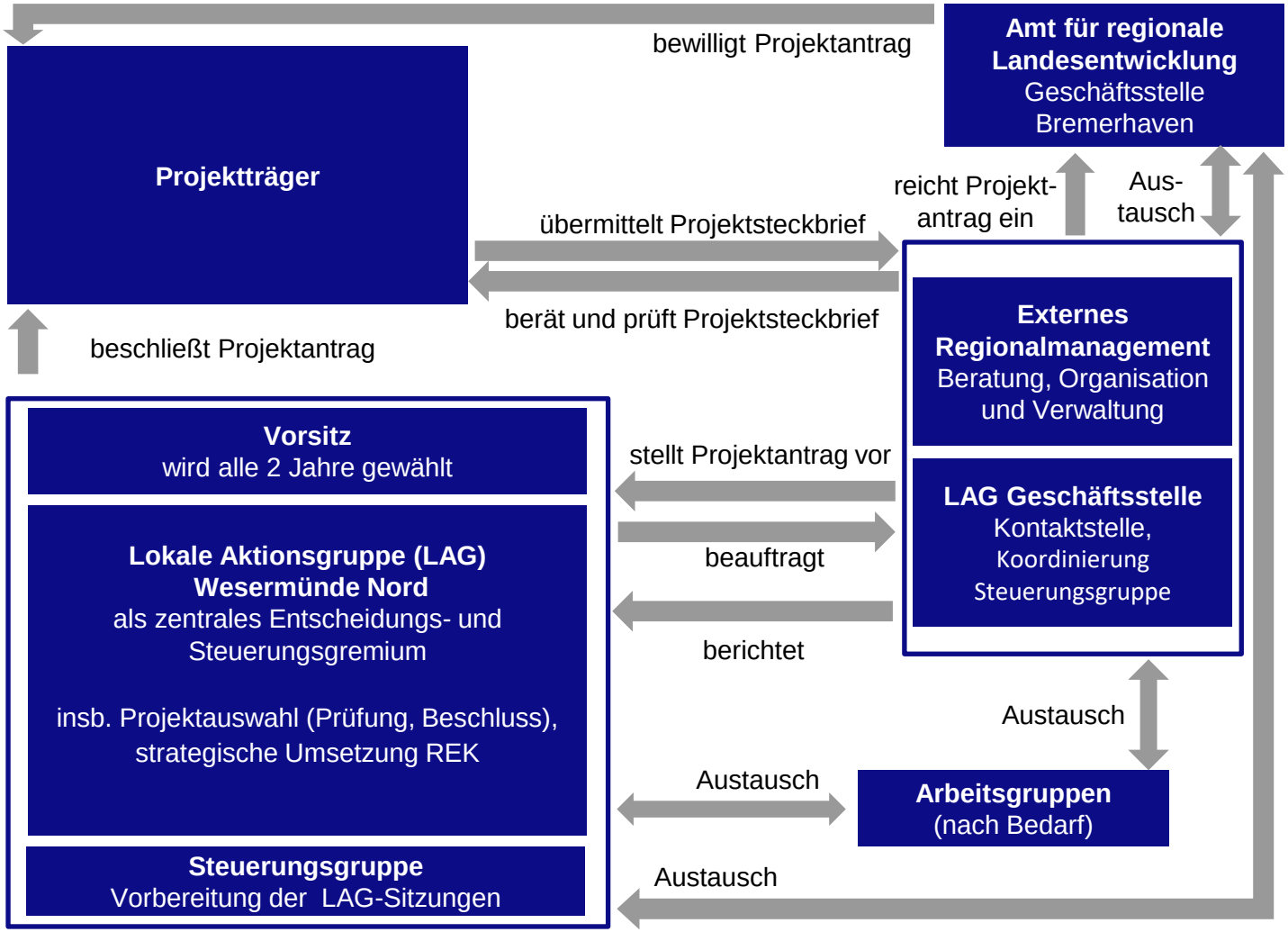
Handlungsfelder

Handlungsfeld 5 Tourismus

Handlungsfeld 5 Tourismus			
Konkrete regionale Ziele, SMART-Ziele inkl. Indikatoren			
Nr.	Ziel	Indikator	Zielgröße
Z. 5.1	Ausbau des Tourismus in der Nebensaison/ in Schlechtwetterzeiten sowie in den tourismusschwachen Gebieten	Anzahl an Angeboten	3
Z. 5.2	Qualitätssicherung/-steigerung im Tourismus sowie Erhalt/ Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl der Maßnahmen	3
Z. 5.3	Steigerung der Aufenthaltsqualität	Anzahl an Angeboten	3
Z. 5.4	Erreichen einer Balance zwischen dem Tourismus, den Bedürfnissen der Bevölkerung und dem Umweltschutz	Anzahl der Maßnahmen	3
Z. 5.5	Stärkung der Vernetzung und der gemeinsamen Vermarktung von kulturellen Einrichtungen	Anzahl an Vernetzungen	2
Z. 5.6	Entwicklung des gastronomischen Angebotes in der Region	Anzahl an Maßnahmen	2

Abb.: Handlungsfelder
Eigene Darstellung (inspektour 2022)

Organisationsstruktur



6. FÖRDERQUOTEN

Handlungsfeld	Verteilung der EU-Projekt-förder-mittel	Förderquote für Vorsteuerabzugs-berechtigte (maximale Förderquote inkl. Bonus %-Pkt. ist 55%)	Förderquote für teilweise Vorsteuerabzugs-berechtigte (maximale Förderquote inkl. Bonus %-Pkt. ist 65%)	Förderquote für nicht Vor-steuerabzugsberechtigte (maximale Förderquote inkl. Bonus %-Pkt. ist 75%)
Handlungsfeld 1: Lebendige Ortsentwicklung	20%	45%	55%	65%
Handlungsfeld 2: Demografische Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse	20%	45%	55%	65%
Handlungsfeld 3: Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	20%	45%	55%	65%
Handlungsfeld 4: Regionale (Land-) Wirtschaft	20%	45%	55%	65%
Handlungsfeld 5: Tourismus	20%	45%	55%	65%

*Je 20% der Fördermittel pro Handlungsfeld können in ein anderes Handlungsfeld verschoben werden.

6. FÖRDERQUOTEN

Förderquoten

Vorsteuerabzugsberechtigte	<u>Teilweise</u> Vorsteuerabzugsberechtigte	<u>Nicht</u> Vorsteuerabzugsberechtigte
Förderquote: 45%	Förderquote: 55%	Förderquote: 65%

+

Bonus (je Kriterium + 2,5%-Pkt)*

***maximal +10%-Pkt möglich**

Das Projekt…

- basiert auf einer Kooperation.
- berücksichtigt digitale Aspekte.
- nützt der gesamten Region.
- betrifft mehrere Handlungsfelder nennenswert.
- ist barrierearm ausgerichtet.

6. FÖRDERQUOTEN

	Mindest-Fördervolumen	Höchst-Fördervolumen
Private, Vereine…	**3.000 EUR**	**100.000 EUR**
Kommunen und öffentliche Antragsteller	**5.000 EUR**	**400.000 EUR**

Budgetplanung

.

		Nettokosten in EUR
LEADER-Gesamtförderung der EU = 100% Fördermittel		**2.116.610,00**
Max. mögl. Förderung der laufenden Kosten der LAG (REM, Geschäftsstelle, etc.) (höchstens 25% der gesamten EU-Fördermittel)		529.152,50
Laufende Kosten für die LAG (insb. REM, Geschäftsstelle)		375.000,00
	80% Fördersatz für laufenden Kosten der LAG	300.000,00
	20% Eigenanteil der Kommunen für laufende Kosten der LAG	75.000,00
LEADER-Budget Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des REK (Projekte) gesamt		**1.816.610,00**
LEADER-Budget Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des REK (Projekte) je Handlungsfeld		363.322,00

	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Fördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen inkl. laufender Kosten für die LAG	**209.000,00**	**355.000,00**	**542.000,00**	**542.000,00**	**468.610,00**	**2.116.610,00**

7. PROJEKTAUSWAHLKRITERIEN

Basis-Kriterien

- Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen
- Übereinstimmung mit den übergeordneten Planungen und Vorgaben
- Projektbeschreibung
- Finanzierung
- Regionale Trägerschaft
- Ausschluss einer Fachförderung
- Nichtdiskriminierung und Gender Mainstreaming

Kriterien der Querschnittsthemen

- Bewusstsein
- Digitalisierung
- Ganzheitlichkeit
- Interaktion
- Nachhaltigkeit

Starterprojekte

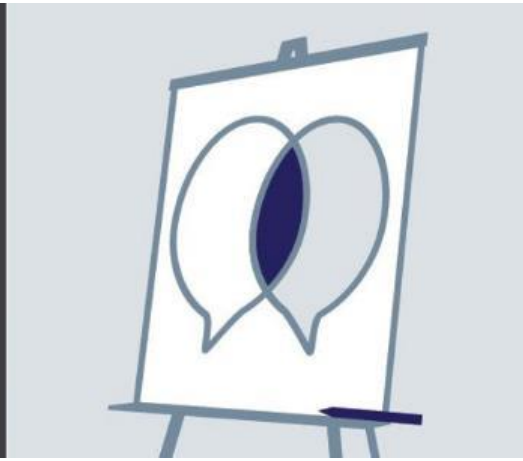
Starterprojekt 1	Nachhallfestival mit Biosphärenkonzert
Starterprojekt 2	Erhaltung des Landschaftsbildes in Land Wursten Herstellung und Aufbau von landestypischen Holztoren (sogenannter Rollboom) entlang des Deichverteidigungsweges
Starterprojekt 3	Solar-Fahrrad-Unterstand mit E-Bike-Rikscha
Starterprojekt 4	Herstellung eines Salzwiesen Schaubiotops (Dorum Neufeld, WNK)
Starterprojekt 5	Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Attraktivierungsmaßnahmen im Freibad Midlum

9. FRAGEN, ANMERKUNGEN UND AUSBLICK

Ausblick

- Nachreichen des Evaluierungsberichtes
- Abgabe des REK bis zum 01.04.2022
- Gegebenenfalls Nachbesserung im Sommer 2022
- 01.01.2023 Start in die neue Förderperiode

Danke für die Aufmerksamkeit - wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!



inspektour GmbH
Tourismus- und Regionalentwicklung
Osterstraße 124
20255 Hamburg

Ralf Trimborn
Geschäftsführender Gesellschafter
tel: +49 (0)40 414 3887 42
ralf.trimborn@inspektour.de

Julia Sparlinek
Praktikantin
tel: +49 (0)40 414 3887 419
regionalmanagement@inspektour.de